

## **Gemeinderats- und Ortschaftsratsbericht vom 14.12.2022**

### **Bürgerfragen**

Aus den Reihen der anwesenden Zuhörer wurden keine Fragen gestellt.

### **Baugesuche und Bauangelegenheiten**

Der Ortschaftsrat und der Gemeinderat stimmten dem Bauantrag für den Neubau eines Zweifamilienhauses auf dem Grundstück Obere Gasse zu. Weiter erteilte der Gemeinderat seine Zustimmung zum Bau eines Schuppens mit Sektionaltor und Metalldach im Schuppengebiet Ziegelwasen.

Stadtbaumeister Dreher berichtete, dass der plötzliche Wintereinbruch viele Baustellen in eine unerwartet frühe Winterpause gezwungen hat. Der Bauhof ist entsprechend stark mit Winterdienst beschäftigt. In Schörzingen läuft weiterhin die Kanalbefahrung.

### **Haushaltsplan 2023 – Einbringung des Entwurfs**

Die Verwaltung brachte den von ihr erstellten Entwurf des Haushaltsplans für das kommende Jahr in den Gemeinderat ein. Der Bürgermeister hielt seine Haushaltsrede, die an anderer Stelle in diesem Amtsblatt veröffentlicht wird. Die Beratungen über den Haushaltsplan finden im neuen Jahr statt.

### **Feuerwehrsatzung**

Der Gemeinderat beschloss eine Reihe von Änderungen in der Feuerwehrsatzung. Diese betreffen vor allem die Regularien für die Wahl des Feuerwehrausschusses sowie die Möglichkeit die Hauptversammlungen auch online abhalten zu können, wenn wieder Situationen wie in den Corona-Lockdowns auftreten. Die Änderungssatzung wird an anderer Stelle in diesem Amtsblatt veröffentlicht.

### **Vereinsförderung 2023**

Bei der Stadt wurden Förderanträge von verschiedenen Vereinen eingereicht. Den Voraussetzungen der Vereinsförderrichtlinie entsprach der Antrag der TG Abt. Fußball für Fußballtore und Spielerbänke sowie die Anträge von Stadtkapelle und Musikverein Schörzingen für Uniformen und Musikinstrumente. Insgesamt wurden 6.345 € für die Vereinsförderung genehmigt.

### **Neufassung Friedhofsordnung und Festlegung Bestattungsgebühren**

Für die Einführung neuer Grabarten und die Anpassung der Bestattungsgebühren wurde die Friedhofsordnung überarbeitet. Das Büro Heyder und Partner war mit der Kalkulation der Bestattungsgebühren beauftragt worden. Diese sind auf einen Kostendeckungsgrad von 70% ausgelegt. Der Gemeinderat beschloss die neue Friedhofsordnung mit dem aktualisierten Gebührenverzeichnis. Beides wird an anderer Stelle in diesem Amtsblatt veröffentlicht.

### **Bebauungsplan „Lehenbrunnen II“, Schörzingen – Aufstellungsbeschluss**

In Schörzingen soll ein neues Wohngebiet erschlossen werden. Im Wohngebiet Lehenbrunnen sind bereits die Verbindungsstraßen in das neue Gebiet Lehenbrunnen II vorhanden. Der Gemeinderat fasst den Aufstellungsbeschluss im beschleunigten Verfahren. Der nächste Schritt ist nun die Erstellung eines Bebauungsplans und der Erwerb der Flächen durch die Stadt.

### **Baugebiet „Egerten“, Schömberg – Aufstellungsbeschluss**

In Schömberg wurde schon im Jahr 2019 ein Aufstellungsbeschluss im vereinfachten Verfahren für das neue Wohngebiet Egerten gefasst. Aufgrund der geringen Mitwirkungsbereitschaft der dortigen Grundstückseigentümer gab es bisher kaum Fortschritte. Der Gemeinderat erneuerte den Aufstellungsbeschluss und beauftragte die Verwaltung erneut mit den Grundstückseigentümern zu verhandeln.

### **§ 2b Umsatzsteuergesetz – Verschiebung bis 2025**

Der neue § 2b im Umsatzsteuergesetz verpflichtet die Gemeinden dazu, wie ein privates Unternehmen Umsatzsteuer auf ihre Rechnungen zu erheben und diese an den Staat abzuführen. Es wurde nun angekündigt, dass jede Gemeinde entscheiden kann diese Regelung erst ab 2025 umzusetzen. Da dadurch nur die Leistungen der Stadt für die Bürger teurer werden und zusätzlicher Arbeitsaufwand entsteht, wird die Stadt Schömberg diese Möglichkeit zur Verschiebung nutzen.

### **Breitbandausbau Backbone-Netz - Zusätzliche Kosten Komm.Pakt.Net**

Der Gemeinderat hatte im Jahr 2021 die Komm.Pakt.Net mit der Projektleitung, Projektsteuerung und Bauüberwachung beim Ausbau des Backbone-Netzes beauftragt. Dem lag ein Angebot über 13.000 € zugrunde. Da die Baumaßnahme deutlich länger dauert als ursprünglich angenommen hat die Komm.Pakt.Net zwischenzeitlich Rechnungen in Höhe von rund 40.000 € gestellt. Der Gemeinderat entschied, dass zunächst ein Vertreter von Komm.Pakt.Net die Kostensteigerung im Gremium erklären muss bevor die Rechnungen zur Zahlung freigegeben wird.

### **Vergabe Arbeiten Kirchvorplatz Schömberg**

Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

### **Medizinische Versorgung – Agenturbeauftragung**

Der Gemeinderat beauftragte das Büro „KMS-wirkt“ eine Werbekampagne für die Ansiedlung junger Ärzte in Schömberg durchzuführen. Die Kosten belaufen sich im ersten Jahr auf 48.385 €. Es soll darauf hingewirkt werden, dass der Gemeindeverwaltungsverband einen Teil der Kosten übernimmt.

### **Neufassung Streupflichtsatzung**

Der Gemeinderat beschloss Änderungen an der Streupflichtsatzung. Darin wird die u.a. noch einmal betont, dass die Verwendung von Salz auf ein Mindestmaß zu beschränken ist. Die Zeiten bis zu denen die Gehwege geräumt sein müssen, wurden wochentags auf 7 Uhr, samstags auf 8 Uhr und an Sonn- und Feiertagen auf 9 Uhr festgelegt. Die neue Streupflichtsatzung wird an anderer Stelle in diesem Amtsblatt veröffentlicht.

### **Verschiedenes, Bekanntgaben und Anfragen**

Bürgermeister Sprenger gab bekannt, dass der Gemeinderat demnächst über das weitere Vorgehen beim Verkauf des Bahnhofs beraten wird. Es liegen mehrere Interessensbekundungen vor. Bezüglich der Ortsumfahrung B 27 soll der Bau einer Brücke, abgehend von der B 27 aus Richtung Dotternhausen in das IG Nord bevorzugt werden. Über den Abbruch des Rathauses wurde vom Denkmalamt noch immer nicht entschieden, obwohl alle Unterlagen seit längerem vorliegen. Die Stadt wird nun konsequent auf eine zügige Entscheidung drängen. Die für den Aschermittwoch geplante Gemeinderatssitzung wird um einen Tag auf den 23.02.2023 verschoben.